

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 102 (1976)
Heft: 10

Rubrik: Der unfreiwillige Humor kommt auch in den Gazetten vor

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der unfreiwillige Humor kommt auch in den Gazetten vor

pn. Der Rat nahm Kenntnis vom Vorprüfungsbericht betr. den Ueberbauplan und Gestaltungsplan mit Sonderbauvorschriften «Aekenmatt». Das Projekt umfasst eine Champion-Zucht und mehrere Wohnbauten

Da bekommt man, uns wird bange, Radrennfahrer von der Stange.

Wenn es pelzt und ledert...

... der Redaktor hurtig federt.

Er lädt den Bundesrat ein, durch landwirtschaftliche Versuchungsanstalten in Zusammenarbeit mit Baufachleuten, landwirtschaftlichen Schulen, Betriebswirtschaftlern und Praktikern preisgünstigere und rationellere landwirtschaftliche Baulösungen zu erarbeiten.

Eros als ländlicher Lockvogel.

André Courrèges hat den Matra Simca Bagheera, ohne ihn technisch wesentlich zu verändern, nach rein ästhetischen Empfindungen ausgestattet: mattweiss der Lack, weiss das Leder der Sitze, sandfarben die Betonteppiche und die Bespannung des gesamten Armaturenbrettes, des Lenkrades und der Türen. Alles hat das Flair des Besonderen.

Couragierter Courrèges schafft Bütz fürs Baugewerbe.

Im Jahre 1941 übernahm er als Nachfolger von Fritz Brun die Leitung der Berner Chöre Cäcilienverein und Liedertafel, mit denen er vernehmlich die grosse Oratorienliteratur von Bach bis Willy Burkhard, Frank Martin und Strawinsky pflegte.

So hatten es sich die Berner ja auch gedacht.

Wir suchen eine Rechte Hand

als Sekretärin

für unsere Geschäftsleitung.

Bruuched Si kein Pfoote, en lingge, eifach so zum früntlich Wingge?

★ Praktische Medizin

Heute:

Geschlechtskrankheiten

Direktübertragung aus der

Universitätsklinik für

Dermatologie der Universität

Basel

Reporter: Hermann Weber

Den vorgängigen Plausch wollt ihr Rationalisierer wohl ausschalten, hee!

ganz einfach, dass man den Papst mit «Très Saint Père» anspricht und, wenn man es noch schmeichelhafter machen will, mit «Votre Saineté»; dass ein Kardinal «Eminence» heisst;

Xundheit!

Kulturnotizen

Tinguely macht einen Brunnen.

Frauen bitte kurz wegsehen!

Die Situation ist zwar da, kann sich aber täglich ändern. Daher mit Vorbehalt die Namen der Pässe, die am vergangenen Freitag gesperrt waren: **Schweiz:** Furka, Grindel, Nufenen, San Bernardino, St. Gotthardt, Susten.

Der Vorbehalt ist z. B. beim Grindel-Pass angebracht, der uns Grindel-Weh macht.

das strahlende, festliche Gloria, das überirdische «et incarnatus est», (ohne Sentimentalität, aber mit feinsten Intensität vorzutragen), das hämmernde Cruzifixus mit dem erlösenden «et ascendit in coelum» bis zur letzten grossen Bitte mit dem Choral: Donna nobis pacem.

So also sah Joh. Seb. Bach das Jahr der Frau.

Die Kosten für Ausrüstung, die Gehälter für die Taucher sind so hoch, dass selbst bei reicher Beute am Ende oft kein Profit bleibt. Schuld an diesem mageren Fazit sind ausser, den erwähnten Kosten auch noch die «Unterwassergeräusche». Piratenraucher,

Paffen geklaute Zigarren.

AKTION

Siedfleisch o. B.

1/2 kg **Fr. 6.—** statt 7.50

Schweinskotelettes

100 g **Fr. 140.—** statt 1.80

Der Stör ist verstört, weil sein Kaviar viel billiger gehandelt wird.